

**Gebührenverzeichnis für die Schlachtier- und Fleischuntersuchung
 im Landkreis Hameln-Pyrmont ab 01.07.2018**

Nach Maßgabe der Gebührenordnung für die Verwaltung im Bereich des Verbraucherschutzes und des Veterinärwesens (GOVV)ⁱ einschließlich der Anlage zu § 1 der GOVV und des Niedersächsischen Verwaltungskostengesetzes (NVwKostG)ⁱⁱ werden für die Schlachtier- und Fleischuntersuchung im Landkreis Hameln-Pyrmont ab 01.07.2018 die Gebühren und Auslagen wie folgt erhoben:

| 1. | Schlachtier- und Fleischuntersuchung im ambulant gewerblichen Bereich außerhalb von Großbetrieben und bei Hausschlachtungen je Tier bei | EUR |
|-------|---|-------------------------------------|
| 1.1 | Ausgewachsenen Rindern je Tier (GOVV Anlage Nr. VI.3.1.2.1) | 30,00 |
| 1.2 | Jungrindern je Tier (Alter bis 1 Jahr) (GOVV Anlage Nr. VI.3.1.2.2) | 25,00 |
| 1.3. | Schweinen je Tier (Hausschweine) (GOVV Anlage Nr. VI.3.1.2.3 und Nr. VI.3.1.2.4) | 20,00 |
| 1.4 | Schafen oder Ziegen je Tier (GOVV Anlage Nr. VI.3.1.2.5 und Nr. VI.3.1.2.6) bis zu 35 Tiere ab 36 Tiere | 12,00 10,00 |
| 1.5 | Einhufern je Tier (GOVV Anlage Nr. VI.3.1.2.7) | 15,00 |
| 1.6 | Farmwild/ Haarwild | 15,00 |
| 1.7 | Einzeltierzuschlag bis zu 5 Tiere je Tag und Betrieb (gilt für alle Tierarten) | 7,00 |
| | | |
| 2. | Fleischuntersuchung | |
| 2.1 | Wildschwein | |
| 2.1.1 | nur Trichinenuntersuchung vom Wildschwein bei vorgelegter Probe mittels Verdauungsmethode (GOVV Anlage VI.3.2.1.2) | 7,50 |
| 2.2 | Hausschwein | |
| 2.2.1 | nur Trichinenuntersuchung vom Hausschwein bei gewerblicher Schlachtung mittels Verdauungsmethode (GOVV Anlage VI.3.2.1.2) | 10,00 |
| 2.2.2 | Zuschlag für Fleischuntersuchung vom Hausschwein für den eigenen häuslichen Verbrauch (Anlage VI.3.3.2) | 15,00 |
| | | |
| 3 | Probenahmen nach der Schlachtung (GOVV Anlage VI.3.1.5) | |
| 3.1 | Sofern nach der Schlachtung zur Erkennung krankhafter Veränderungen weitergehende Untersuchungen durchgeführt werden, wird ein Zuschlag berechnet (GOVV Anlage VI.3.1.5.1 gilt für alle Tierarten) | 10,00 |
| | | |
| 4 | Auslagen | |
| 4.1* | Jeweils dem Landkreis Hameln- Pyrmont in Rechnung gestellte Institutsuntersuchungsgebühren (Untersuchungsgebühren für Rückstandsuntersuchungen und bakteriologische Untersuchungen (entsprechend der jeweils gültigen Institutsuntersuchungskosten) (Stand Juni 2018) | Schwein: 63,62 Rind: 50,12 |
| 4.2* | Tatsächliche Fahrtkosten für den anfallenden Probentransport zum LVI Hannover (Stand Juni 2018) | 85,68 |

ⁱ Gebührenordnung für die Verwaltung im Bereich des Verbraucherschutzes und des Veterinärwesens (GOVV) vom 29.11.2014 (Nds. GVBl. Nr. 24/2014 S. 318) in der gültigen Fassung

ⁱⁱ Nieders. Verwaltungskostengesetzes (NVwKostG) vom 07.05.1962 (Nds. GVBl. Seite 43) in der gültigen Fassung

*Für alle übrigen Tätigkeiten und Untersuchungen (z.B. Probenahme nach der Schlachtung für weitergehende Untersuchungen zur Erkennung krankhafter Veränderungen, Untersuchung auf BSE/TSE, bakteriologische Fleischuntersuchung) sind neben den Gebühren nach Ziffer 4.1- 4.2 auch die Auslagen (u.a. Versand-, Fahrt-, Untersuchungskosten im Institut) in tatsächlicher Höhe vom Verursacher zu erheben.